

Neue Zahlen – altes Problem

Das Durchschnittsalter der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in der Steiermark steigt weiter an. Das geht aus dem aktuellen Berichtsheft der Landesstatistik Steiermark hervor.

„45,3% (1.043) aller steirischen Ärztinnen und Ärzte waren im Jahr 2013 zwischen 50 und 59 Jahre alt, weitere 24,8% (570) zwischen 40 und 49 Jahre. Mit 497 Personen (21,6%) stellt die Gruppe der über 60-Jährigen mehr als ein Fünftel aller steirischen Ärztinnen und Ärzte. Da nur 8,3% (191 Personen) in der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen liegen, droht der steirischen Ärzteschaft – wie bereits in den Vorjahren deutlich bemerkbar – eine zunehmende Überalterung! Das durchschnittliche Le-

bensalter betrug 2013 bereits 52 Jahre.“ Diese Passage ist dem aktuellen Berichtsheft der Landesstatistik Steiermark entnommen und bestätigt einen weiteren leichten Anstieg des Durchschnittsalters (51,9 Jahre im Jahr 2012) der Ärztinnen und Ärzte im niedergelassenen Bereich. „Im Beobachtungszeitraum von 1996 bis 2013 erhöhte sich das durchschnittliche Lebensalter von 45,9 auf 52 Jahre“, ist im Bericht weiter zu lesen. Ein Vergleich: Das durchschnittliche Lebensalter aller steirischen Selbstständigen (ohne

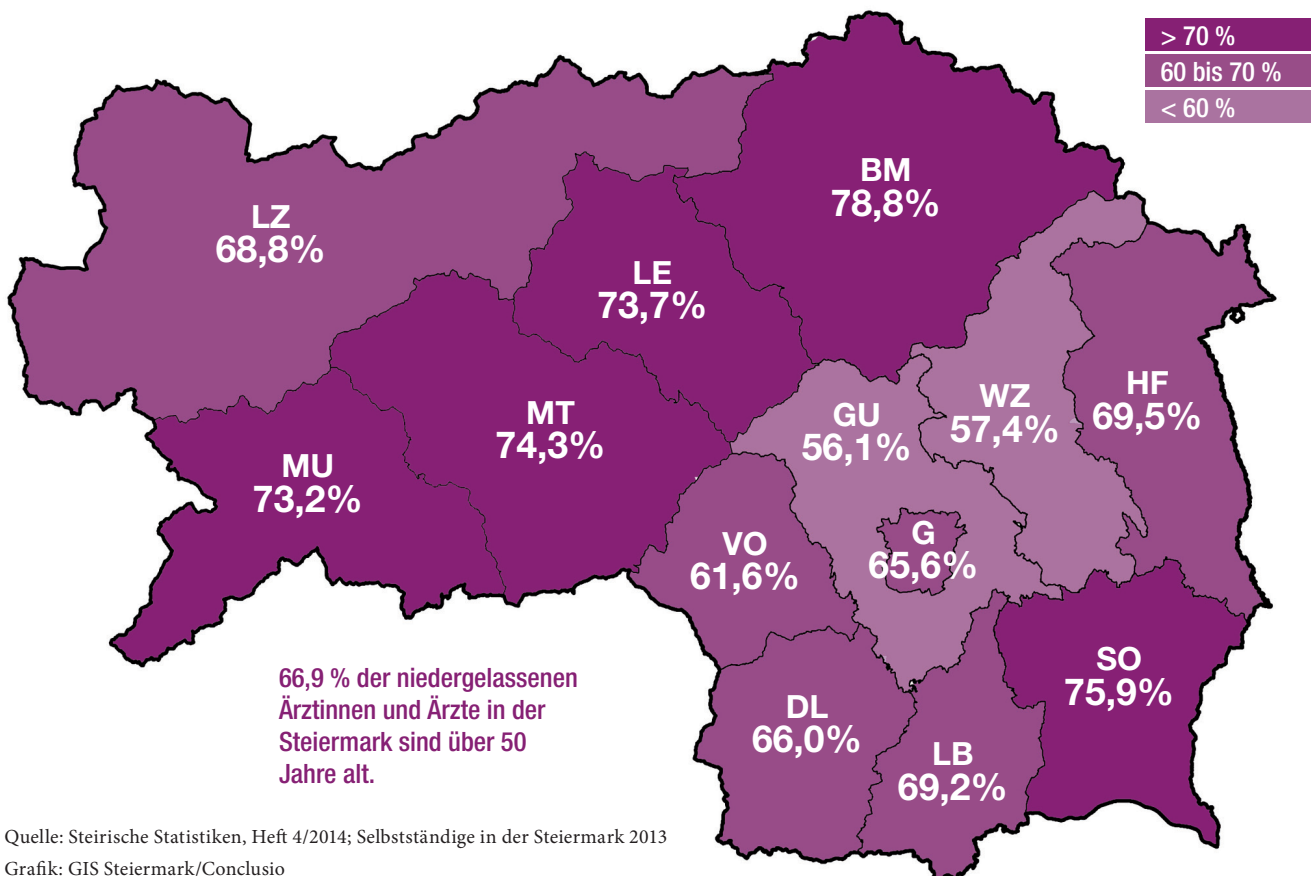
PsychologInnen) beträgt 45,8 Jahre. Nur die NotarInnen sind im Schnitt älter als die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte. „Gebetsmühlenartig bringen wir diese Thematik immer wieder vor, es ist aber frustrierend zu sehen, dass uns von politischer Seite kaum Gehör geschenkt wird“, so der Obmann der Niedergelassenen Ärzte, Vizepräsident Jörg Garzarolli.

Regionale Unterschiede

Ein Blick in die einzelnen Bezirke zeigt, dass das Problem des hohen Durchschnittsal-

ters regional gesehen noch viel dramatischer ist. „In vier der insgesamt 13 steirischen Bezirke stellen die niedergelassenen Ärzte das höchste Durchschnittsalter, nämlich in Südoststeiermark (53,8 J.), Bruck-Mürzzuschlag (53,4 J.), Leoben (53,3 J.) und Deutschlandsberg (52,1 J.). Die jüngsten niedergelassenen Mediziner sind im Bezirk Graz-Umgebung beheimatet, denn 49,8 Jahre beträgt hier der Altersschnitt. Danach folgen Weiz mit 50,5 Jahren und Voitsberg (51,0)“, schreibt dazu die Landessta-

Anzahl der Ärztinnen und Ärzte über 50 Jahre in den Bezirken in Prozent





„Gebetsmühlenartig bringen wir diese Thematik immer wieder vor, es ist aber frustrierend zu sehen, dass uns von politischer Seite kaum Gehör geschenkt wird.“

Vizepräsident Jörg Garzarolli

tistik Steiermark in ihrem Bericht.

Auch, dass es vor allem am Land in den nächsten Jahren zu Versorgungsproblemen kommen wird, zeigt der Bericht: „Im Jahr 2013 waren 41,5% bzw. 954 Ärzte im Bezirk

Graz-Stadt niedergelassen, der somit wiederum klar am stärksten besetzt war. Graz-Umgebung (9,3% bzw. 214) und der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 151 bzw. 6,6% folgten mit großem Abstand. Der Bezirk Murau (1,8% bzw. 41) bildet das Schlusslicht.“

Neuerungen beim Mammascreeing

In einem Schreiben über das österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“ informiert die Österreichische Ärztekammer über die neu beschlossenen Maßnahmen sowie die seit 1. 7. 2014 gültige Indikationenliste. Auf den zwei folgenden Internetseiten können Sie beide Schreiben einsehen und herunterladen:

www.bit.ly/bkfp_aktuell und
www.bit.ly/Indikationen

VERGABE AUSGESCHRIEBENER PLANSTELLEN

im Einvernehmen zwischen der Ärztekammer für Steiermark und den steirischen § 2-Krankenversicherungsträgern

Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin

	Punkteanzahl
Übelbach, Bezirk Graz-Umgebung Dr. Martina HÖFER-WEGAN	35,0
Vorau, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld Die Planstelle konnte nicht besetzt werden.	
Kaindorf, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld Dr. Josef SCHAFFER	19,2
Kirchbach, Bezirk Südoststeiermark Dr. Manuela KONRAD	40,5

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin als Nachfolgepraxis

	Punkteanzahl
Graz – Andritz Dr. Birgit PICHLER-BOHR	40,0
Grafendorf, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld Dr. Herbert HOFER	51,0
Bad Waltersdorf, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld Vorzeitige Beendigung der Nachfolgepraxis.	
Hartberg, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld Dr. Michael SCHRITTWIESER	38,8
Murau, Bezirk Murau Dr. Andrea HEITZER	33,5

Fachärztinnen und Fachärzte

Kinder- und Jugendheilkunde Bruck/Mur, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag Dr. Julia HÖNTZSCH	10,6
---	------

11. Linzer Kongress für Allgemeinmedizin



MedAk

Nephrologie im Kontext der Allgemeinmedizin

12. und 13. September 2014, Altes Rathaus - Linz